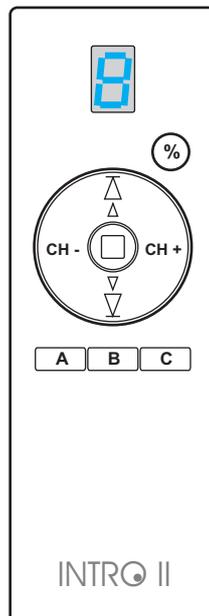




Integrieren statt Sanieren

Moderne Steuerungstechnik für Nachrüstung und Neubau



INTRO II HS9

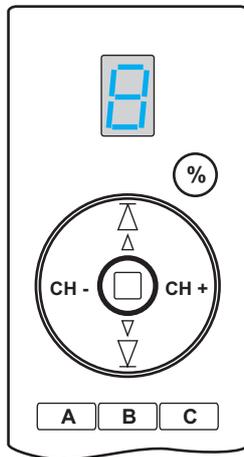
Funk - Handsender,
9-Kanal

zur Fernsteuerung von
Rollläden
Jalousien
Markisen
Tore
Licht

und zur Realisierung
diverser Schaltszenarien

INTRO II

INTRO II HS9 - Bedienelemente und Anzeigen



← **Anzeige der ausgewählten Gruppe / des Kanals**

← **< 1 sek.: Komfort-Position 1 einnehmen**
> 1 sek.: Komfort-Position 2 einnehmen

← **AUF / EIN, Tippbetrieb: < 1sek. - Lamellen drehen**
> 1sek. - Auffahren

← **STOP** **CH- / CH+ : Gruppe / Kanal wählen**

← **AB / AUS, Tippbetrieb: < 1sek. - Lamellen drehen**
> 1sek. - Abfahren

← **Schaltscenario A / B / C ausführen**

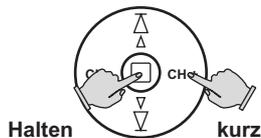
Schnellstart - Hilfe

Anmeldung ausgewählter Gruppe am Empfänger

Den Programmiermodus des Empfängers aktivieren

INTRO II HS9: STOP gedrückt halten und CH+ kurz betätigen.

Den Programmiermodus des Empfängers verlassen



Halten

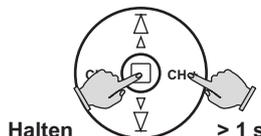
kurz

Abmeldung ausgewählter Gruppe am Empfänger

Den Programmiermodus des Empfängers aktivieren

INTRO II HS9: STOP gedrückt halten und CH+ > 1 sek. betätigen.

Den Programmiermodus des Empfängers verlassen



Halten

> 1 sek.

Betriebsart einer Gruppe des INTRO II HS9 einstellen

STOP > 4 sek. gedrückt halten.

Mit den Tasten **Auf / Ab** die optimale Betriebsart (Rollladen, Jalousie, Licht) einstellen bzw. die Gruppe sperren / ausblenden

STOP kurz betätigen.



Hinweis zum Tippbetrieb

Für den Tippbetrieb (Schrägstellung der Jalousielamellen durch kurzes Tippen der Tasten) muss die Betriebsart "Jalousie" am Handsender INTRO II HS9 und an entsprechenden Empfängern eingestellt sein (siehe Bedienungsanleitung des Empfängers).



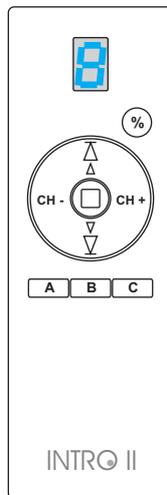
Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Teil 1: Funktionsbeschreibung und Programmierung</u>	
Vorteile des Handsenders INTRO II HS9	2
Technische Daten	
Die Lebensdauer der Batterien und die Ladezustand-Kontrolle	3
Technische Daten des INTRO II HS9	3
Funktionsbeschreibung des INTRO II HS9	
Fernsteuerung des Empfängers / der Empfängergruppe	4
Ausführung der Komfort-Positionen	5
Tippbetrieb	5
Schaltscenarios und Szenario-Tasten	6
Bediengruppen und Szenarien kombinieren	7
Programmierung	
Die Betriebsart einer Steuerungsgruppe einstellen / ändern	8
Anmeldung einer Gruppe des Handsenders an einem Funkempfänger	9
Löschen einer Gruppe aus dem Speicher des Empfängers	9
Anmeldung einer Szenario-Taste am INTRO II RS / NERO II RSF	10
Anmeldung einer Szenario-Taste am Unterputz - Empfänger	11
Abmeldung einer Szenario-Taste am INTRO II - Empfänger	12
Wichtiger Hinweis zur Verwendung der Schaltscenarien	12
Die Komfort-Positionen von Rollläden / Jalousien einstellen	13
<u>Teil 2: optionale Funktionen und Fernprogrammierung</u>	
An- / Abmeldung neuer INTRO II - Sender mit Hilfe des INTRO II HS9	15
An- / Abmeldung eines INTRO II HS9 mit Hilfe anderer Funksender	16
Anmeldung einer Szenario-Taste mit Hilfe anderer Funksender	17
Abmeldung einer Szenario-Taste mit Hilfe anderer Funksender	19
Alle anderen Sender aus dem Empfänger-Speicher löschen	20

Vorteile des Handsenders INTRO II HS9

Komfortable Fernsteuerung für Neubauten und zum Nachrüsten

Der 9-kanalige Funk-Handsender INTRO II HS9 ist eine komfortable und sichere Lösung zur Fernsteuerung unterschiedlicher Elektroanlagen. In Verbindung mit den entsprechenden INTRO II - Empfänger können Rollläden, Markisen, Tore, Jalousien, Beleuchtung und weitere vergleichbare Anlagen ferngesteuert bzw. ferngeschaltet werden. Zusätzlich können die vom Benutzer vorgegebenen Schaltszenarien / Schaltszenen mit Hilfe des Funk-Handsenders organisiert und jederzeit mit einem einzigen Tastendruck ausgeführt werden.



Funktionsmerkmale

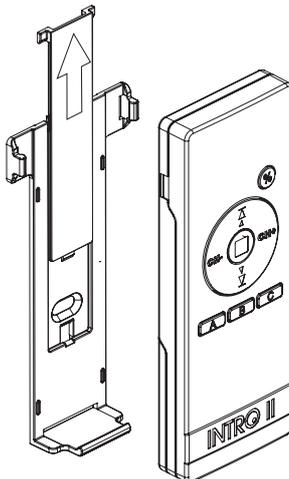
- Fernbedienung bis zu 9 Empfängergruppen
- Ausführung von unterschiedlichen Schaltszenarien (Szenen)
- Ausführung von 2 Komfort-Positionen für jede Gruppe
- Fernanmeldung / Fernabmeldung neuer Sender
- Tipbetrieb für die Verstellung der Jalousielamellen

Sicherer Funk

Die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger eines INTRO II - Systems wird durch Fremdeinwirkungen oder Störpulse anderer Funksysteme oder Funkgeräte (wie z. B. Funk-Kopfhörer, Babyphones, Amateur-Funk) nicht beeinflusst. Ein hochwirksames Fehlerkorrektur-Verfahren und eine spezielle störunempfindliche Codierung ermöglichen ein sicheres Empfangen der Steuersignale auch in einer stark "funkbelasteten" Umgebung.

Einfache Montage

Der batteriebetriebene Funk-Handsender kann an einer beliebigen Stelle im Empfangsbereich der Empfänger angebracht werden. Die dazugehörige Wandhalterung wird an einer ebenen, nicht metallischen Oberfläche angeschraubt. Der Handsender kann somit jederzeit in der Wandhalterung abgestellt bzw. aus der Wandhalterung rausgenommen werden.



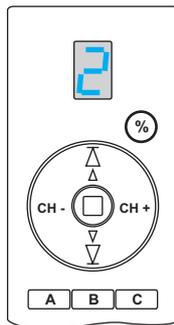
Kompatibilität mit NERO II (Powerline)

Durch den Einsatz eines Powerline-Funk-Transcoders kann der Handsender INTRO II HS9 auch an NERO II - Empfängern angemeldet werden. Somit können die über das 230V-Hausnetz steuerbare NERO II - Empfänger zusätzlich vom Funkhandsender fernbedient werden.

Technische Daten

Die Lebensdauer der Batterien und die Ladezustand-Kontrolle

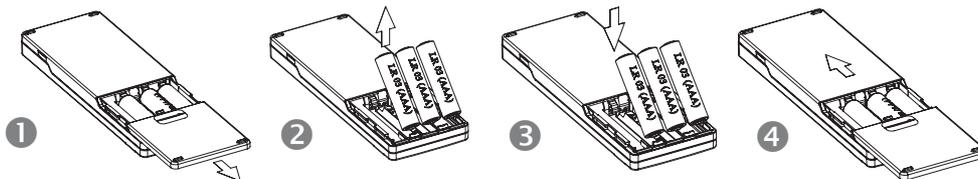
Der Handsender INTRO II HS9 ist mit 3 Batterien des Typs LR 03 / AAA (1,5V) ausgestattet. Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien beträgt ca. 2 Jahre und ist von der Schalthäufigkeit des Senders abhängig. Eine unzureichende Batteriespannung führt zur Verringerung der Reichweite und der Verschlechterung der Funkübertragung.



Ladezustand-Kontrolle

 Die LED-Anzeige blinkt während der Bedienung. Die Batteriespannung lässt nach. Die Batterien müssen möglichst schnell ersetzt werden.

 Die Batteriespannung reicht für den Versand der Funkbefehle nicht aus, die Fernbedienung der Anlagen ist nicht mehr möglich. Die Batterien müssen sofort ausgetauscht werden.



Technische Daten des INTRO II HS9

Versorgungsspannung:	3 x 1,5 V
Batterietyp:	Alkali-Batterien, Typ AAA (LR03)
Sendefrequenz:	434,42 MHz
Sendeleistung:	< 10 mW
Reichweite:	30m im Gebäude
Temperaturbereich:	0°C bis +45°C
Schutzgrad:	IP 40
Konformität:	EN 300220-1,-2; EN 301489-1,-3; EN 60950



Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten.



Die Sendeleistung der Funksender wird durch gesetzlichen Bestimmungen geregelt. Die Reichweite der Funkübertragung ist unter anderem durch die baulichen Gegebenheiten beeinflusst bzw. begrenzt. Bitte achten Sie bei der Planung der Anlage und der Platzierung der Funksteuerungen auf einen ausreichenden Funkempfang!

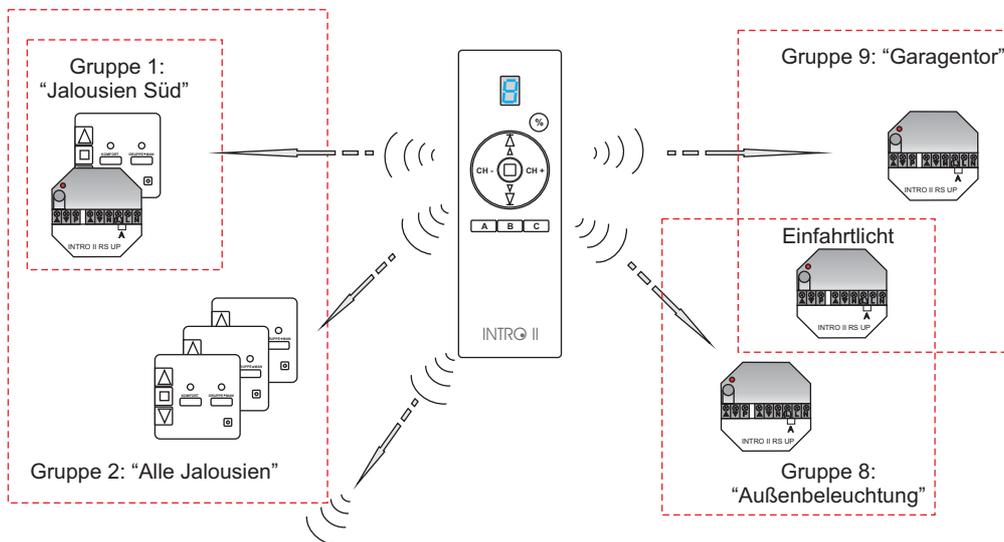
Funktionsbeschreibung des INTRO II HS9

Fernsteuerung des Empfängers / der Empfängergruppen

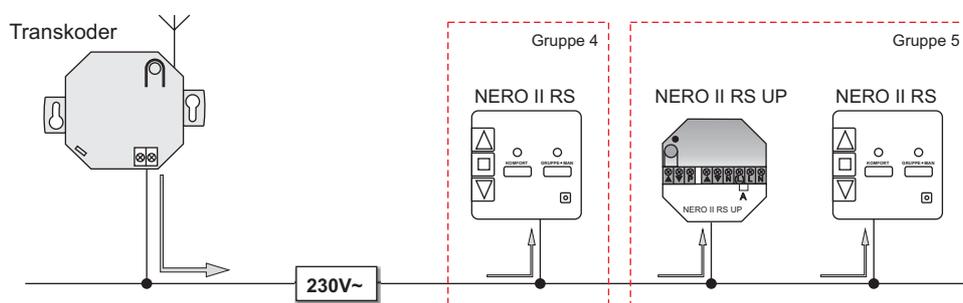
Mit einem Handsender INTRO II HS9 können bis zu 9 Gruppen von INTRO II- Empfängern ferngesteuert werden. Die Auswahl und die Fernbedienung der Empfängergruppen erfolgt durch die Bedientasten **CH+ / CH- / AUF / STOP / AB / Komfort (%)**. Außerdem können mehrere Empfänger aus unterschiedlichen Gruppen zu sinnvollen Schaltszenarien zusammengefasst und mit gruppenunabhängigen **Szenario-Tasten A, B, C** fernbedient werden.

Die Gruppenzugehörigkeit jedes einzelnen Funkempfängers wird bei der Inbetriebnahme des Systems durch die Speicherung entsprechender Anmeldungen des Handsenders festgelegt.

Die Empfängergruppen können nach einem beliebigen Prinzip gestaltet werden, wie zum Beispiel nach der Funktionsart der Anlagen ("alle Rollläden", "alle Leuchten", "Außenmarkise"), nach Räumlichkeiten ("Kinderzimmer", "Wohnzimmer") etc.



Auch Powerline-Steuerungen der NERO II - Produktfamilie können bei Bedarf vom Handsender mit Hilfe eines Transkoders mitgesteuert werden. Der Transkoder empfängt die Funkbefehle des Handsenders INTRO II HS9, wandelt diese in NERO II - Steuerbefehle und versendet durch das 230V-Hausnetz an die entsprechenden NERO II - Steuerungen.

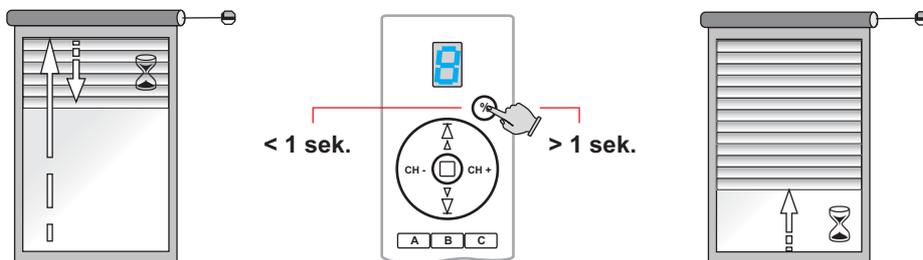


Funktionsbeschreibung des INTRO II HS9

Ausführung der Komfort-Positionen

Die Komfort-Funktionen der INTRO II - Funksteuerungen (Funkempfänger) bieten dem Bediener die Möglichkeit, die zwei bevorzugten Komfort-Positionen (Zwischen-Positionen) der Rollläden / der Jalousien zu speichern, um diese Positionen jederzeit mit der Taste Komfort (%) des Senders INTRO II HS9 abzurufen.

Die Komfort-Positionen sind an allen INTRO II - Empfängern jeweils als eine Teilabsenkung (12% der am Empfänger eingestellten Befehlsdauer) bzw. ein Teilauffahren (8% der am Empfänger eingestellten Befehlsdauer) werkseitig voreingestellt. Die Änderung / Anpassung der Komfort-Positionen kann bei Bedarf individuell am jeweiligen Funkempfänger (siehe die Anleitung des entsprechenden Empfängers) oder vom Handsender INTRO II HS9 vorgenommen werden.



Nach einer Betätigung der Taste % **< 1 sek.**, sendet INTRO II HS9 den Funkbefehl "Komfort-Position 1 einnehmen!" Jeder Funkempfänger der ausgewählten Gruppe fährt seine Anlage jeweils in die Komfort-Position 1, die an diesem Empfänger aktuell eingestellt ist.

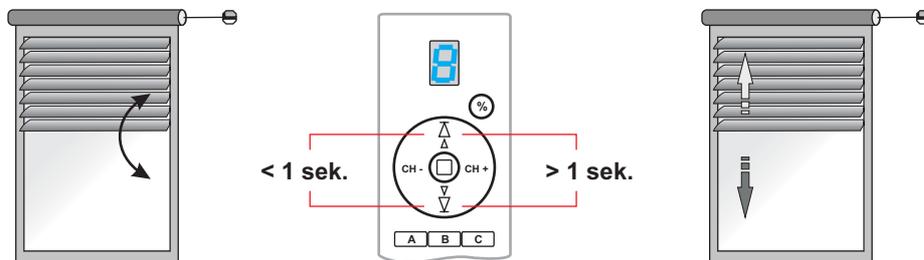
Nach einer Betätigung der Taste % **> 1 sek.**, sendet INTRO II HS9 den Funkbefehl "Komfort-Position 2 einnehmen!" Jeder Funkempfänger der ausgewählten Gruppe fährt seine Anlage jeweils in die Komfort-Position 2, die an diesem Empfänger aktuell eingestellt ist.

Tipbetrieb

Der Tipbetrieb dient der Schrägstellung der Jalousie-Lamellen und kann in allen Gruppen des Senders mit der Betriebsart "Jalousie" benutzt werden (siehe den Abschnitt "Die Betriebsart der Steuerungsgruppe einstellen"). An den Funkempfängern dieser Gruppen muss in diesem Fall die Betriebsart "Jalousie" ebenfalls eingestellt sein (siehe die Bedienungsanleitung der Empfänger).

Durch ein kurzes Tippen auf die Tasten **AUF** oder **AB** des INTRO II HS9 können die Jalousie-Lamellen bis zum gewünschten Öffnungsgrad gedreht werden.

Eine Betätigung der **AUF** oder **AB** Taste des Handsenders **länger als 1 sek.** löst an den entsprechenden Empfängern einen Fahrbefehl aus.



Funktionsbeschreibung des INTRO II HS9

Schaltszenarios und Szenario-Tasten

Der Funk-Handsender INTRO II HS9 verfügt über drei Szenario-Tasten A, B und C, die für das Anlegen und Ausführen jeweils eines Schaltszenarios verwendet werden können.

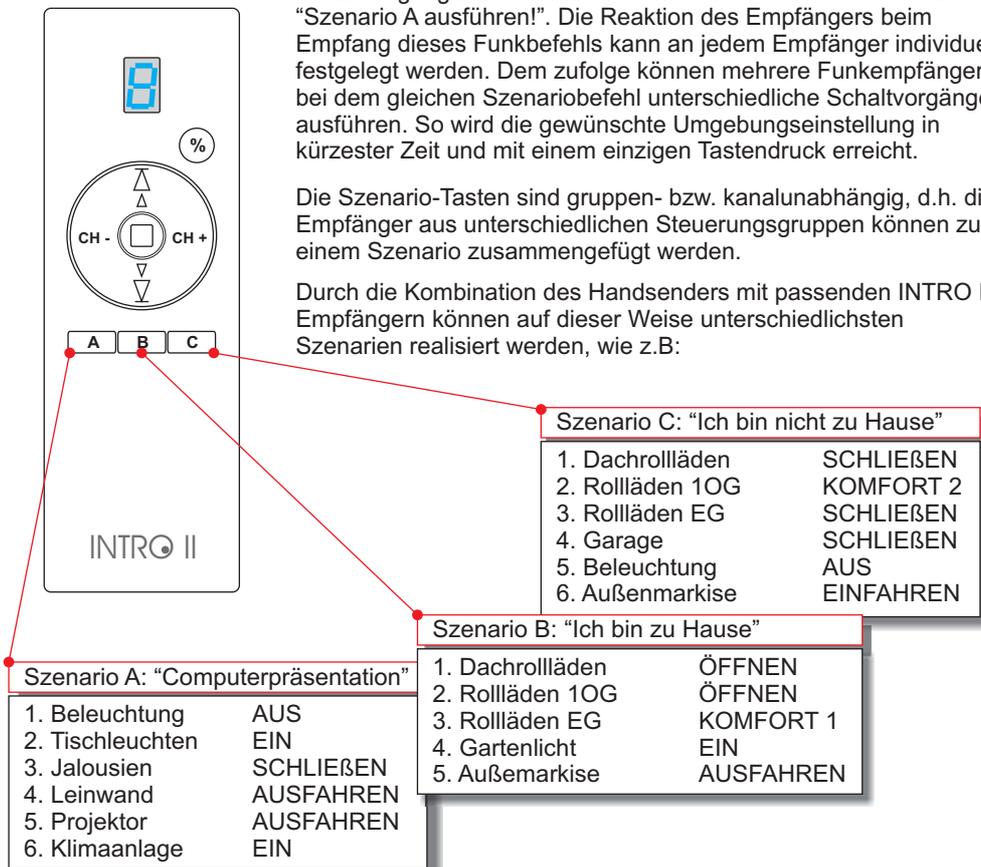
Ein Szenario sind mehrere unterschiedliche Schaltvorgänge, die ausgelöst werden müssen, um eine, vom Benutzer gewünschte, Umgebungseinstellung zu erreichen. Das dafür notwendige Schalten und Betätigen von mehreren Schalter und Steuerungen wird durch das Anlegen eines Szenarios auf die einmalige Betätigung einer Szenario-Taste reduziert.

Besonders geeignet für Szenarien sind alle zusammenhängenden Schaltvorgänge, die täglich, oft oder regelmäßig wiederholt werden müssen.

Bei Betätigung z.B. der Taste A sendet der Handsender den Befehl "Szenario A ausführen!". Die Reaktion des Empfängers beim Empfang dieses Funkbefehls kann an jedem Empfänger individuell festgelegt werden. Dem zufolge können mehrere Funkempfänger bei dem gleichen Szenariobefehl unterschiedliche Schaltvorgänge ausführen. So wird die gewünschte Umgebungseinstellung in kürzester Zeit und mit einem einzigen Tastendruck erreicht.

Die Szenario-Tasten sind gruppen- bzw. kanalunabhängig, d.h. die Empfänger aus unterschiedlichen Steuerungsgruppen können zu einem Szenario zusammengefügt werden.

Durch die Kombination des Handsenders mit passenden INTRO II - Empfängern können auf dieser Weise unterschiedlichsten Szenarien realisiert werden, wie z.B.:



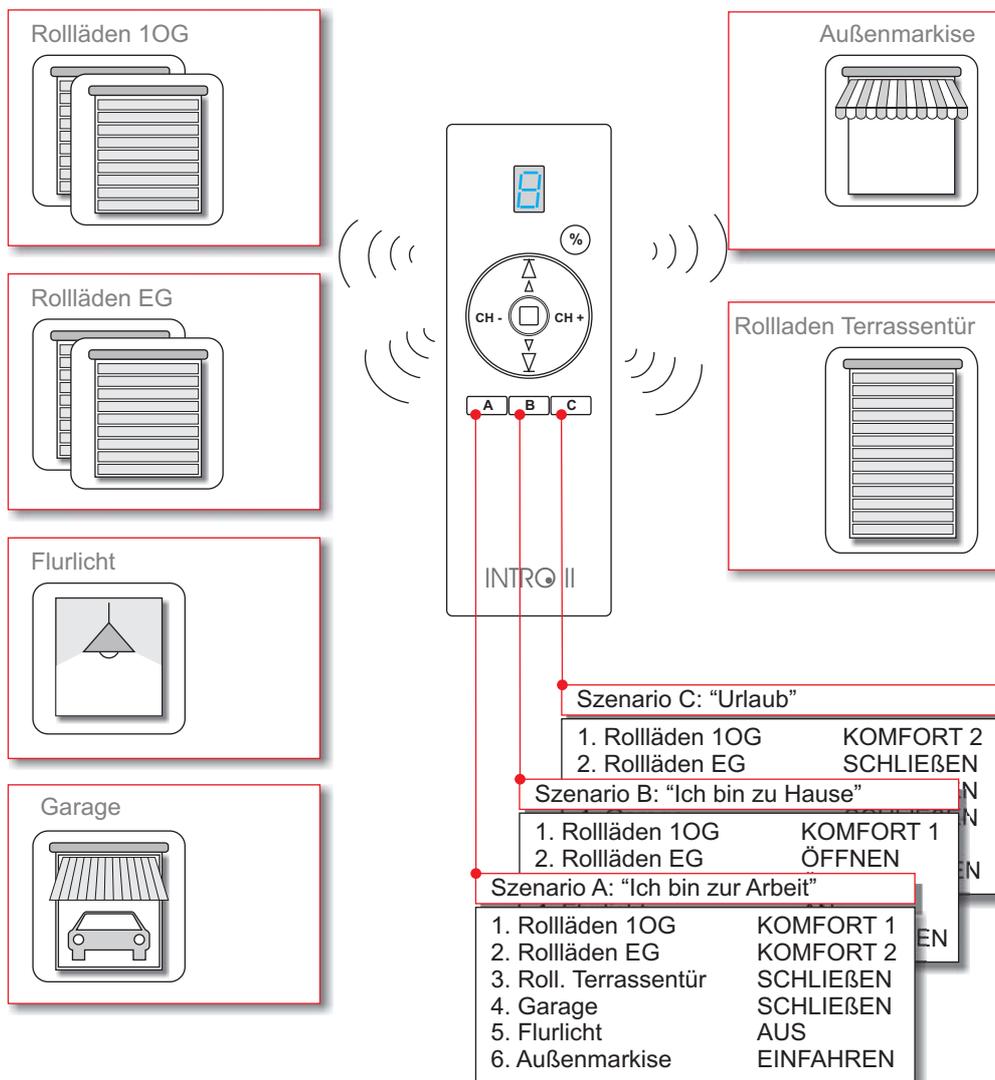
Mit Hilfe eines optionalen INTRO II - NERO II Transkoders können bei Bedarf auch alle NERO II - Empfänger zu einem Schaltszenario hinzugefügt werden.

Funktionsbeschreibung des INTRO II HS9

Bediengruppen und Szenarien kombinieren

Die Verwendung von Schaltszenarien bietet dem Bediener wesentlich mehr an Bedienkomfort und Bedienmöglichkeiten:

- Die bis zu 9 Empfängergruppen können, wie üblich, direkt durch die Auswahl des entsprechenden Funkkanals ferngesteuert werden.
- Unbeachtet der Gruppenstruktur können Empfänger aus unterschiedlichen Gruppen der Schaltszenarien hinzugefügt werden. Die Ausführung eines Szenarios an mehrerer Empfängern wird durch die Betätigung lediglich einer Szenario-Taste ausgelöst.



Programmierung der INTRO II HS9

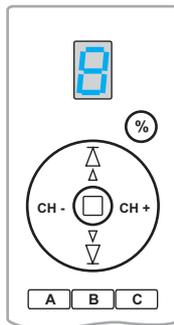
Die Betriebsart einer Steuerungsgruppe einstellen / ändern

Je nach Typ der ferngesteuerten Anlagen kann die Betriebsart einzelner Gruppen im Handsender INTRO II HS9 jederzeit optimal angepasst werden. Außerdem können die Steuerungsgruppen bei Bedarf ausgeblendet bzw. gesperrt werden. Die ausgeblendeten Gruppen / Kanäle werden im Normalbetrieb nicht angezeigt und können nicht gewählt werden. Die ausgeblendeten Gruppen werden an Empfängern nicht gelöscht und können jederzeit erneut zur Bedienung freigegeben werden.

Folgende Betriebsarten können für jede Gruppe des Handsenders eingestellt werden:

Anzeige	Betriebsart	Optimal für die Fernsteuerung von
	Gesperrt	Die Gruppe ist gesperrt / ausgeblendet
	Rollladen	Rollläden, Markisen, Tore etc., ohne Tippbetrieb
	Jalousie	Jalousien (Werkseinstellung) etc., mit Tippbetrieb
	Licht	Beleuchtung, Stromschaltung, Dimmern etc.

Einstellen der Betriebsart



Die Taste **STOP > 4 sek. gedrückt halten**

Einstellung der Betriebsart wird aktiviert. Die Gruppennummer blinkt abwechselnd mit der Anzeige "R", "J", "L" oder "-".

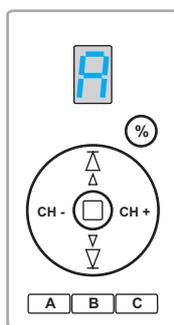
Mit den Tasten **CH+ / CH-** die gewünschte Gruppe wählen

Mit den Tasten **Auf / Ab** die optimale Betriebsart laut der Tabelle oben einstellen

Die Auswahl mit der Taste **STOP kurz** bestätigen

Die Betriebsart der ausgewählten Gruppe ist eingestellt

Die Steuerungsgruppe "A" (Alle Gruppen)



Zusätzlich zu den Gruppen 1 bis 9 kann bei Bedarf auch die Gruppe "A" (**ALLE**) verwendet werden.

Eine separate Anmeldung dieser Gruppe an den Empfängern ist nicht erforderlich.

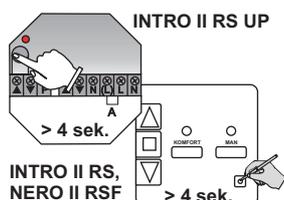
Die Gruppe "A" wird bei Anmeldung einer beliebigen Gruppe automatisch mit angemeldet und steuert alle angemeldeten Gruppen zusammen, unabhängig davon, ob einzelne Gruppen ausgeblendet oder freigegeben sind.



Ist die Benutzung der Gruppe "A" bei einer konkreten Installation nicht sinnvoll, kann diese Gruppe gesperrt bzw. ausgeblendet werden.

Programmierung der INTRO II HS9

Anmeldung einer Gruppe des Handsenders an einem Funkempfänger



Den Programmiermodus des Empfängers aktivieren

Die Taste **Programmierung** > 4 sek. betätigen.

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.

Der Anmelde-Modus des Empfängers ist aktiviert

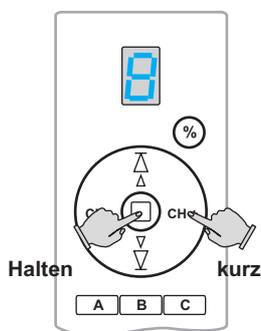


(Der Anmelde-Modus wird nach 30 sek. automatisch verlassen, falls keine Programmierung mehr stattfindet!).

1

Die Gruppe / den Kanal wählen

Mit den Tasten **CH+ / CH-** die anzumeldende Gruppe bzw. den Funkkanal wählen (falls die Nummer ausgeblendet, erst freischalten - siehe den Abschnitt "Die Betriebsart einer Steuerungsgruppe einstellen")



Die Anmeldung einer Gruppe senden

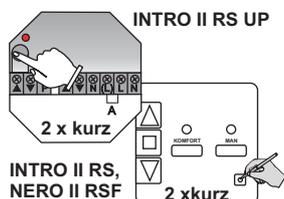
Die Taste **STOP gedrückt halten + die Taste CH+ kurz betätigen.**

Empfänger-Ton: **3 x Pieptöne** bestätigen die Anmeldung.

Die Anmeldung der ausgewählten Gruppe wurde gespeichert.

2

3



Den Programmiermodus des Empfängers verlassen

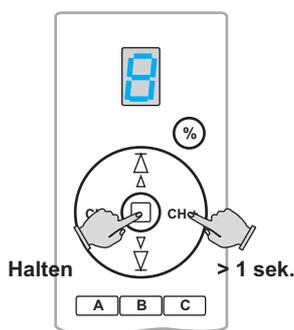
Die Taste **Programmierung** 2 x kurz betätigen.

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**

LED am Empfänger erlischt. Die Programmierung ist beendet..

4

Löschen einer Gruppe aus dem Speicher des Empfängers



Mit den gleichen Schritten kann eine bereits angemeldete Gruppe des Handsenders aus dem Empfänger-Speicher gelöscht werden. Lediglich bei dem Schritt 3 muß hierzu die Taste **CH+ > 1 sek.** betätigt werden:

Die Taste **STOP gedrückt halten + die Taste CH+ > 1 sek. betätigen.**

Empfänger-Ton: **2 x langen Pieptöne** bestätigen das Löschen.

Achtung! Beim eventuellen Löschen der Gruppe "A" werden die Gruppen 1 bis 9 aus dem Empfänger-Speicher ebenfalls gelöscht!

1

2

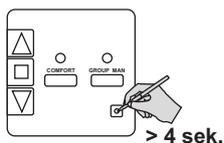
3

4

Programmierung der INTRO II HS9

Anmeldung einer Szenario-Taste am INTRO II RS / NERO II RSF

INTRO II RS, NERO II RSF



Den Programmiermodus des Empfängers aktivieren

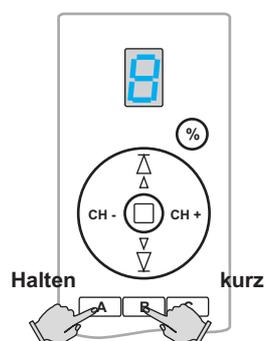
Die Taste **Programmierung** > 4 sek. betätigen.

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.

Der Anmelde-Modus des Empfängers ist aktiviert

(Der Anmelde-Modus wird nach 30 sek. automatisch verlassen, falls keine Programmierung mehr stattfindet!).

1



Die Anmeldung der Szenario-Taste senden

wie z. B. für das Szenario A:

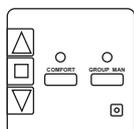
Die Taste **A gedrückt halten** + eine andere Szenario-Taste (B oder C) **kurz betätigen**.

Szenario-Programmierung des Empfängers wird aktiviert.

Empfänger-Ton: **schnelle Pieptöne**

2

INTRO II RS, NERO II RSF



Die Reaktion des Empfängers festlegen

Die gewünschte Reaktion des Empfängers durch die Betätigung entsprechender Bedientaste zuweisen:

Bedientaste



Zugewiesene Empfänger-Reaktion

Auffahren / Einschalten



< 1 sek. STOP

> 1 sek. Folgeschaltung Auf-Stop-Ab-./ Ein-Aus-Ein-..



Abfahren / Ausschalten

COMFORT < 1 sek. Komfort-Position 1 einnehmen

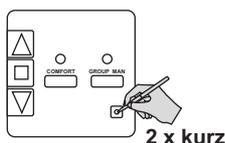


> 1 sek. Komfort-Position 2 einnehmen

Empfänger-Ton: **3 x Piepton**

3

INTRO II RS, NERO II RSF



Den Programmiermodus des Empfängers verlassen

Die Taste **Programmierung** 2 x kurz betätigen.

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**

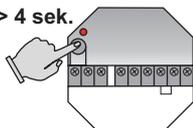
LED am Empfänger erlischt. Die Programmierung ist beendet..

4

Programmierung der INTRO II HS9

Anmeldung einer Szenario-Taste am Unterputz-Empfänger

> 4 sek.



INTRO II RS UP

Den Programmiermodus des Empfängers aktivieren

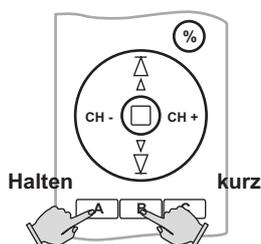
Die Taste **Programmierung > 4 sek.** betätigen.

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.



(Der Anmelde-Modus wird nach 30 sek. automatisch verlassen, falls keine Programmierung mehr stattfindet!).

1



Die Anmeldung der Szenario-Taste senden

wie z. B. für das Szenario **A**:

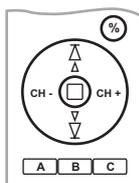
Die Taste **A gedrückt halten +**
eine andere Szenario-Taste (B oder C) **kurz betätigen**.

Szenario-Programmierung des Empfängers wird aktiviert.

Empfänger-Ton: **schnelle Pieptöne**

2

INTRO II HS9



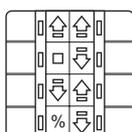
Da ein Unterputz-Empfänger über keine eigenen Bedientasten verfügt, wird die gewünschte Empfänger-Reaktion mit den Tasten eines der bestehenden Sender festgelegt.

Die Reaktion des Empfängers zuweisen / zusenden

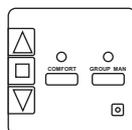
Die Reaktion des Empfängers von einem, bereits angelegten INTRO II - Sender, zuweisen (zusenden):

3

INTRO II CH4 / CH6 / CH8



INTRO II WS



Sender-Taste

Zugewiesene Empfänger-Reaktion



Auffahren / Einschalten



< 1 sek. STOP



> 1 sek. Folgeschaltung Auf-Stop-Ab-./ Ein-Aus-Ein-..



Abfahren / Ausschalten

COMFORT < 1 sek.

Komfort-Position 1 einnehmen

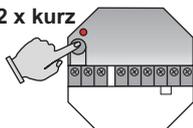
% > 1 sek.

Komfort-Position 2 einnehmen

Empfänger-Ton: **3 x Piepton**

Die Szenario-Taste ist am Empfänger gespeichert.

2 x kurz



INTRO II RS UP

Den Programmiermodus des Empfängers verlassen

Die Taste **Programmierung 2 x kurz** betätigen.

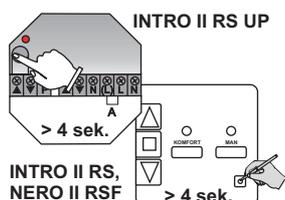
Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**

LED am Empfänger erlischt. Die Programmierung ist beendet..

4

Programmierung der INTRO II HS9

Abmeldung einer Szenario-Taste am INTRO II - Empfänger



Den Programmiermodus des Empfängers aktivieren

Die Taste **Programmierung** > 4 sek. betätigen.

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.

Der Anmelde-Modus des Empfängers ist aktiviert

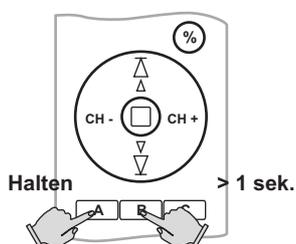
(Der Anmelde-Modus wird nach 30 sek. automatisch verlassen, falls keine Programmierung mehr stattfindet!).

1

Die Abmeldung der Szenario-Taste senden

wie z. B. für das Szenario **A**:

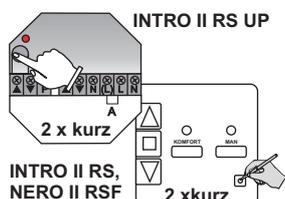
Die Taste **A gedrückt halten** +
eine andere Szenario-Taste (B oder C) > 1 sek. betätigen.



Empfänger-Ton: **2 x langen Pieptöne** bestätigen das Löschen.

Die Szenario-Taste ist aus dem Empfänger-Speicher gelöscht.

2



Den Programmiermodus des Empfängers verlassen

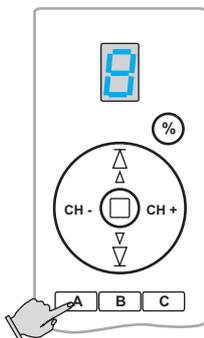
Die Taste **Programmierung** 2 x kurz betätigen.

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**

LED am Empfänger erlischt. Die Programmierung ist beendet.

3

Wichtiger Hinweis zur Verwendung der Schaltszenarien



Die Ausführung eines Schaltszenarios ist nicht umkehrbar, d.h. eine wiederholte Betätigung der Szenario-Taste führt nicht zur Wiederherstellung der ursprünglichen Zustände ferngesteuerter Anlagen.

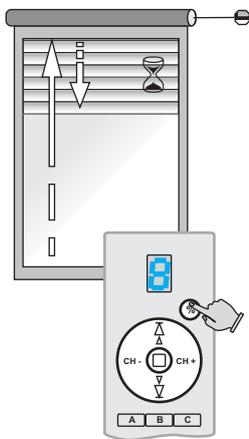
Die einzelnen INTRO II - Empfänger und die entsprechenden Anlagen können mit Hilfe weiterer INTRO II - Sender oder direkt mit den Bedientasten jeweiliger Empfänger individuell jederzeit gesteuert werden.

Bei einer wiederholten Betätigung der Szenario-Taste zu einem späterem Zeitpunkt wird erneut die exakte Umgebung eingestellt, wie sie bei der Programmierung des Szenarios festgelegt wurde.

Programmierung der INTRO II HS9

Die Komfort-Positionen von Rollläden / Jalousien einstellen

Die beiden Komfort-Positionen (Zwischenpositionen der Rollläden / Jalousien) sind an allen Empfängern bereits werkseitig als eine Teilabsenkung bzw. ein Teilauffahren voreingestellt und können durch die Betätigung der **Komfort-Taste (%)** am INTRO II HS9 ausgeführt werden. Die Änderung der Komfort-Positionen durch den Bediener erfolgt in der Regel direkt an jeweiliger Funksteuerung (z. B. an der INTRO II RS / NERO II RSF). Ist die Programmierung direkt an der Funksteuerung nicht möglich (z. B. an einer im Rollladenkasten installierten INTRO II RS UP) oder muss beispielsweise die gleiche Komfort-Position an mehreren Empfängern eingestellt werden, so kann diese Einstellung vom Handsender INTRO II HS9 aus vorgenommen werden:



Die Komfort-Position 1 vom INTRO II HS9 aus einstellen

Die Taste **Komfort (%) > 4 sek.** betätigen

Der Motor läuft kurz an.

Die Programmierung der Komfort-Position 1 wird aktiviert.

Die Taste **AUF > 1 sek.** betätigen.

Den Rollladen / die Jalousie in die obere Endlage fahren lassen.

Sobald die obere Endlage erreicht ist:

Die Taste **STOP kurz** betätigen und die Anlage stoppen.

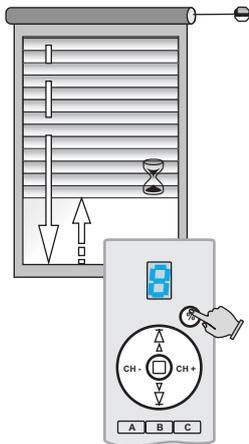
Die Taste **AB > 1 sek.** betätigen.

Den Rollladen / die Jalousie bis zur gewünschten Position absenken.

Die Taste **STOP kurz** betätigen und die Anlage stoppen.

Die Taste **Komfort (%) 2 x kurz** betätigen.

Der Empfänger bestätigt die Speicherung der Komfort-Position 1.



Die Komfort-Position 2 vom INTRO II HS9 aus einstellen

Die Taste **Komfort (%) > 4 sek.** betätigen.

Der Motor läuft kurz an.

Die Programmierung der Komfort-Position 1 wird aktiviert.

Die Taste **Komfort kurz** betätigen.

Die Programmierung der Komfort-Position 2 wird aktiviert.

Die Taste **AB > 1 sek.** betätigen.

Den Rollladen / die Jalousie in die untere Endlage fahren lassen.

Sobald die untere Endlage erreicht ist:

Die Taste **STOP kurz** betätigen und die Anlage stoppen.

Die Taste **AUF > 1 sek.** betätigen.

Den Rollladen / die Jalousie bis zur gewünschten Position auffahren.

Die Taste **STOP kurz** betätigen und die Anlage stoppen.

Die Taste **Komfort (%) kurz** betätigen.

Der Empfänger bestätigt die Speicherung der Komfort-Position 2.



Beide Komfort-Positionen können im Bedarfsfall über die obere Endlage (Teilabsenkungs-Positionen) oder über die untere Endlage (Teilauffahren-Positionen) programmiert werden.

Teil 2:

optionale Funktionen und Fernprogrammierung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Vorgänge sind für die Bedienung, Inbetriebnahme oder Programmierung der Anlage nicht unbedingt notwendig. Viel mehr stellen sie die alternativen bzw. zusätzlichen Möglichkeiten für die An-/Abmeldung der Sender dar, die in bestimmten Situationen helfen können, die Installations- bzw. die Zeitaufwand erheblich zu reduzieren.

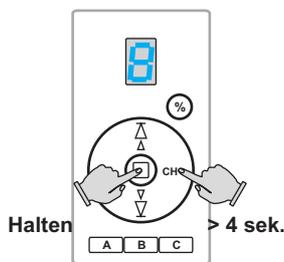
Eine der grundlegenden Eigenschaften des INTRO II - Systems besteht darin, dass der Programmiermodus der Empfänger von angemeldeten Sendern aktiviert und wieder verlassen werden kann. Dem entsprechend können weitere Sender ohne den Zugang zu Empfängern angemeldet bzw. gelöscht werden.

Das sind beispielsweise die üblichen Situationen, in denen die Fernanmeldung / Fernanmeldung effektiv genutzt werden kann:

- Anmeldung / Abmeldung der INTRO II - Sender an den Empfängern, die schwer zugänglich installiert sind (z.B. im Rollladenkasten, in einer Unterputz-Installationsdose etc.).
- Schnelle Anmeldung / Abmeldung der Sender an allen Empfängern einer Steuerungsgruppe gleichzeitig.
- Einstellung der gleichen Komfort-Positionen an allen Empfängern einer Steuerungsgruppe (z. B. für alle Rollläden einer Fassade / eines Zimmers).
- Anlegen von den gleichen Schaltszenarien an allen Empfängern einer Steuerungsgruppe.

Fernprogrammierung

An- / Abmeldung weiterer INTRO II - Sender mit Hilfe des INTRO II HS9



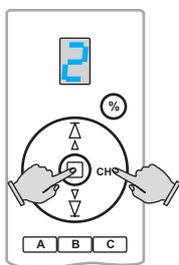
Den Programmiermodus aller Empfänger einer Gruppe vom bereits angelernten INTRO II HS9 aus aktivieren

Mit den Tasten **CH+ / CH-** eine bereits angemeldete Gruppe (den Funkkanal) wählen

①

Die Taste **STOP** gedrückt halten + die Taste **CH+ > 4 sek. betätigen**

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.



Die An- / Abmeldung eines neuen INTRO II - Senders

z.B. einer anderen Gruppe des gleichen Senders oder eines zweiten INTRO II HS9 - Senders:

②A

Anmelden: **STOP gedrückt halten + CH+ kurz betätigen**

Abmelden: **STOP gedrückt halten + CH+ > 1 sek. betätigen**

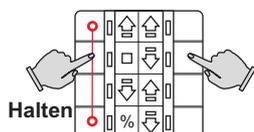


z.B. einer Funk-Zeitschaltuhr INTRO II Duomatic:

Anmelden: Taste **Programmierung kurz betätigen**

②B

Abmelden: Taste **Programmierung > 1 sek. betätigen**

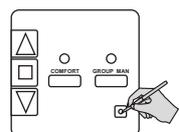


z.B. einer 4-er Funktionsgruppe des Senders INTRO II CH8:

②C

Anmelden: eine Taste der Gruppe festhalten + andere **kurz betätigen**

Abmelden: eine Taste der Gruppe festhalten + andere **> 1 sek. betätigen**

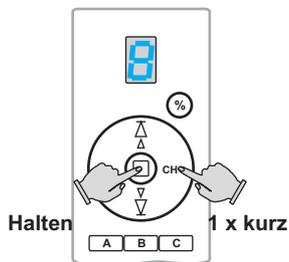


z.B. eines Funk-Wandsenders INTRO II WS:

Anmelden: Taste **Programmierung kurz betätigen**

②D

Abmelden: Taste **Programmierung > 1 sek. betätigen**



Den Programmiermodus aller aktivierten Empfänger vom ersten Sender aus beenden

③

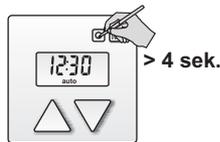
Die Taste **STOP** gedrückt halten + die Taste **CH+ kurz betätigen**

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**

Die Programmierung ist beendet.

Fernprogrammierung

An- / Abmeldung eines INTRO II HS9 mit Hilfe anderer Funksender

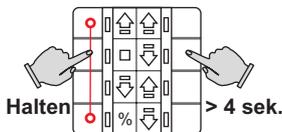


Den Programmiermodus aller Empfänger einer Gruppe vom bereits angelernten Funksender aus aktivieren

z.B. von einer Funk-Zeitschaltuhr INTRO II Duomatic:

1A

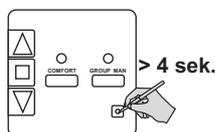
Die Taste **Programmierung** > 4 sek. betätigen



z.B. mit einer 4-er Funktionsgruppe des Senders INTRO II CH8:

1B

Eine Taste der Gruppe festhalten + eine andere > 4 sek. betätigen

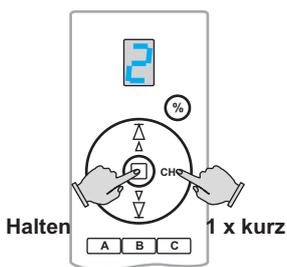


z.B. vom Funk-Wandsender INTRO II WS:

1C

Die Taste **Programmierung** > 4 sek. betätigen

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.



Die An- / Abmeldung des INTRO II HS9 senden

2

Mit den Tasten **CH+ / CH-** die gewünschte Gruppe wählen

Anmelden: **STOP gedrückt halten + CH+ kurz betätigen**

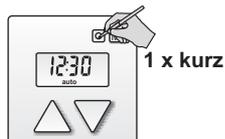
Abmelden: **STOP gedrückt halten + CH+ > 1 sek. betätigen**

Empfänger-Bestätigung: **3 x Pieptöne** (Anmeldung).

2 x lange Pieptöne (Abmeldung).

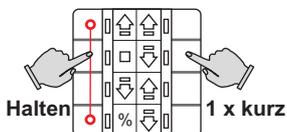
Den Programmiermodus aller aktivierten Empfänger vom ersten Sender aus beenden

3A



z.B. von einer Funk-Zeitschaltuhr INTRO II Duomatic:

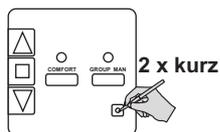
Die Taste **Programmierung** kurz betätigen



z.B. mit einer 4-er Funktionsgruppe des Senders INTRO II CH8:

3B

Eine Taste der Gruppe festhalten + eine andere **kurz betätigen**



z.B. vom Funk-Wandsenders INTRO II WS:

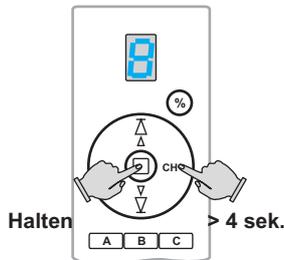
3C

Die Taste **Programmierung** **2 x kurz betätigen**

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**. Die Programmierung ist beendet.

Fernprogrammierung

Anmeldung einer Szenario-Taste mit Hilfe anderer Funksender



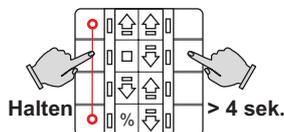
Den Programmiermodus aller Empfänger einer Gruppe vom bereits angelernten Funksender aus aktivieren

z.B. vom Funksender INTRO II HS9:

1A

Mit den Tasten **CH+ / CH-** eine bereits angemeldete Gruppe (den Funkkanal) wählen

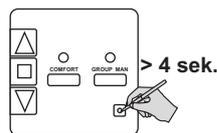
Die Taste **STOP gedrückt halten + die Taste CH+ > 4 sek. betätigen**



z.B. mit einer 4-er Funktionsgruppe des Senders INTRO II CH8:

1B

Eine Taste der Gruppe festhalten + eine andere > 4 sek. betätigen

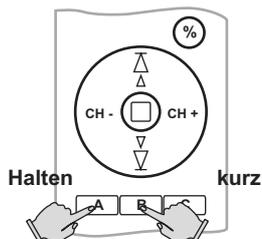
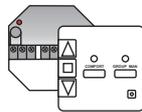


z.B. vom Funk-Wandsender INTRO II WS:

1C

Die Taste **Programmierung > 4 sek. betätigen**

Der Programmiermodus der INTRO II - Empfänger wird aktiviert.



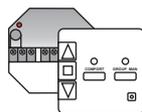
Die Anmeldung der Szenario-Taste senden

2

wie z. B. für das Szenario **A**:

Die Taste **A gedrückt halten + eine andere Szenario-Taste (B oder C) kurz betätigen.**

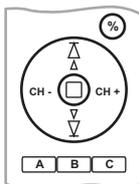
Die Szenario-Programmierung der Empfänger wird aktiviert.



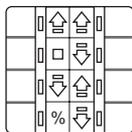
Fernprogrammierung

Anmeldung einer Szenario-Taste mit Hilfe anderer Funksender

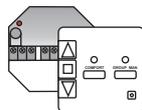
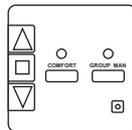
INTRO II HS9



INTRO II CH4 / CH6 / CH8



INTRO II WS



Die Reaktion des Empfängers zuweisen / zusenden

Die Reaktion des Empfängers / der Empfänger auf die Szenario-Taste mit Hilfe eines, bereits angelegten INTRO II - Senders, zuweisen (zusenden):

3

Bedientaste



Zugewiesene Empfänger-Reaktion

Auffahren / Einschalten



< 1 sek. STOP

> 1 sek. Folgeschaltung Auf-Stop-Ab-./ Ein-Aus-Ein..



Abfahren / Ausschalten



< 1 sek. Komfort-Position 1 einnehmen

> 1 sek. Komfort-Position 2 einnehmen



Für die Zuweisung der Empfänger-Reaktion können entweder die gleichen (Punkt 1) oder die anderen angelegten Sender benutzt werden.

Empfänger-Ton: **3 x Piepton**

Die Szenario-Taste ist an Empfängern gespeichert.

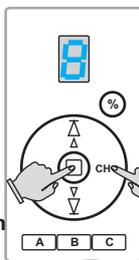
Den Programmiermodus aller aktivierten Empfänger vom ersten Sender aus beenden

4A

z.B. vom Funksender INTRO II HS9:

Die Taste **STOP** gedrückt halten + die Taste **CH+** kurz betätigen

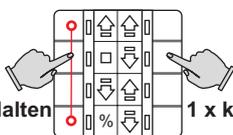
Halten 1 x kurz



z.B. mit einer 4-er Funktionsgruppe des Senders INTRO II CH8:

Eine Taste der Gruppe festhalten + eine andere kurz betätigen

Halten 1 x kurz

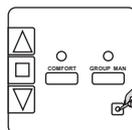


4B

z.B. vom Funk-Wandsenders INTRO II WS:

Die Taste **Programmierung** 2 x kurz betätigen

2 x kurz



4C

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**. Die Programmierung ist beendet.

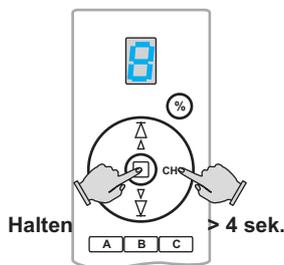
Fernprogrammierung

Alle anderen Sender aus dem Empfänger-Speicher löschen

Durch die Fernaktivierung der INTRO II - Empfänger vom Funksender aus können bei Bedarf alle **anderen** angemeldeten Sender (einschließlich aller anderen Gruppen von demselben Funksender INTRO II Hs9) aus dem Speicher der Empfänger gelöscht werden.

Nicht gelöscht bleibt dabei lediglich die Gruppe (der Funkkanal) des INTRO II HS9, die für die Fernaktivierung der Empfänger benutzt wurde (im nachfolgendem Beispiel die Gruppe 8). Durch diese Schutz-Option bleibt dem Bediener die Möglichkeit erhalten, den Empfänger / die Empfänger zu bedienen, den Programmiermodus erneut zu aktivieren und die neuen Sender ohne einen direkten Zugang zum Empfänger / zu Empfängern anzumelden.

 **Ausnahmslos alle gespeicherten Anmeldungen können nur direkt am jeweiligen Empfänger gelöscht werden (s. die Anleitung des entsprechenden Empfängers)!**

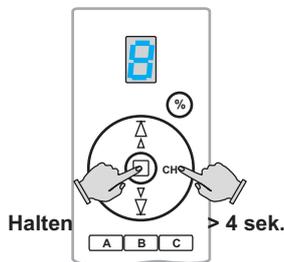


Den Programmiermodus aller Empfänger einer Gruppe vom bereits angelernten INTRO II HS9 aus aktivieren

Mit den Tasten **CH+ / CH-** eine bereits angemeldete Gruppe (den Funkkanal) wählen 1

Die Taste **STOP gedrückt halten + die Taste CH+ > 4 sek. betätigen**

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.

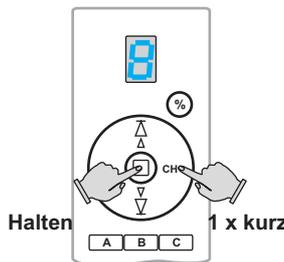


Alle anderen Sender aus dem Speicher der aktivierten Empfänger löschen

Die Taste **STOP gedrückt halten + die Taste CH+ > 4 sek. betätigen** 2

Die aktivierten INTRO II - Empfänger bestätigen das Löschen aller anderen Sender aus dem eigenen Speicher.

Empfänger-Ton: **2 x langer Piepton**



Den Programmiermodus aller aktivierten Empfänger vom ersten Sender aus beenden

Die Taste **STOP gedrückt halten + die Taste CH+ kurz betätigen** 3

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**

Die Programmierung ist beendet.

 **Achtung!** Beim Betrieb des INTRO II HS9 mit der Powerline- / Funksteuerung NERO II RSF oder anderen NERO II - Empfänger via NERO II - Transkoder werden eventuell vorhandenen Anmeldungen aller NERO II - Sender ebenfalls gelöscht!

Ihr Fachbetrieb in Ihrer Nähe:



inprojal
elektrosysteme gmbh
Auf dem Schüffel 1
58513 Lüdenscheid

Tel. +49 (0)2351/6633-300
fax +49 (0)2351/6633-330

info@inprojal.de
www.inprojal.de

Rev. 3.0 G